

# EKH a k t u e l l



## Rasche Hilfe bei Covid-19-Neuro Spätfolgen

Evangelisches Krankenhaus eröffnet Spezialambulanz für Betroffene mit neurologischen Folgeerkrankungen



**NEU!**  
Neuro Covid  
Ambulanz

Um Patienten mit Long-Covid-Symptomen rasch und unbürokratisch zu helfen, hat das Evangelische Krankenhaus seine Spezialambulanzen um eine Neuro-Covid-Ambulanz erweitert!

80% aller Covid-19 Erkrankten leiden unter teilweise schwerwiegenden neurologischen Problemen. Das fördert eine heimische, soeben erschienene Publikation im renommierten Fachmagazin Journal of the Neurological Sciences stehende Studie\*) zutage: „Betroffen sind dabei gleicher-

maßen stationär aufgenommene Patienten wie jene, welche die Akutphase der Krankheit zuhause verbrachten“, berichtet Studienleiter Prim. Univ.-Doz. Dr. Udo Zifko.

Die aktuellen Studienergebnisse aus dem EKH in Kooperation mit dem Land Niederösterreich ergaben eine Vielzahl der nachfolgend beschriebenen neurologischen Symptome. Am häufigsten berichtet wurde über abnorme, bis zur Erschöpfung gehende Müdigkeit, Kopfschmerzen und Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns.



Der Zeitpunkt, ab dem neurologische Folgen auftreten, ist dabei sehr unterschiedlich. Studienleiter Zifko: „Manche Patienten leiden bereits ab dem ersten Tag nach der Diagnose an starken Kopfschmerzen. Bei anderen treten Symptome wie Neuropathien, Muskelschmerzen, Gedächtnislücken oder Gefühlsstörungen an Händen und Füßen erstmals fünf Wochen nach Genesung auf.“

Der Leidensdruck ist enorm und oft anhaltend: Die meisten Betroffenen fühlen sich in ihren Alltagsaktivitäten stark eingeschränkt und nicht selten ist ihre Arbeitsfähigkeit auf Wochen oder Monate vermindert. Durch die Betreuung in unserer Neuro-Covid-Ambulanz kann Patienten mit den beschriebenen Symptomen umgehend – wenn notwendig unter Einbezug anderer medizinischer Fachbereiche – geholfen werden. Die persönliche Betreuung, sämtliche Untersuchungen sowie Tests und auch die Therapieeinleitung erfolgen ausschließlich durch erfahrene Fachärzte.

*Prim. Univ.-Doz. Dr. Udo Zifko  
Facharzt für Neurologie  
Neurologievorstand am Evangelischen  
Krankenhaus*

**Nähere Infos über Termine,  
Kosten und Anmeldung**

Evangelisches Krankenhaus  
Tel.: 01 404 22-28 02,  
0664 544 58 00  
[www.ekhwien.at/neuro-covid-ambulanz](http://www.ekhwien.at/neuro-covid-ambulanz)



\*) Udo Zifko, Theresa Schmiedlechner et al.: Covid-19: Involvement of the nervous system. Identifying neurological predictors defining the course of the disease; Science direct, Journal of the Neurological Sciences; Volume 425, 15 June 2021, 117438  
Link zur Studie: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0022510X21001325>

## Neues Kompetenzzentrum für die Brust

Veränderungen im Brustbereich rasch abklären lassen



OA Dr. Anton Niedermayr, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Veränderungen im Brustbereich wie knotige oder entzündliche Schwellungen, Wandel der Brustform, Sekret aus der Brustwarze, Probleme mit Brustimplantaten oder weibliche Brustbildung beim Mann sind nur einige Beispiele, die Patienten rasch abklären wollen. Um diesen besorgten Frauen und auch Männern rasch ihre Ängste

zu nehmen und ihnen einen zeitnahen und fundierten Befund zu geben, hat das Evangelische Krankenhaus kürzlich eine Spezialambulanz für Brusterkrankungen eröffnet.

Jede ungeklärte medizinische Situation stellt eine außerordentliche Belastung dar. Daher ist das Ambulanzteam darauf eingerichtet, Betroffenen so zügig wie möglich einen ersten Beratungs- und Untersuchungstermin einzuräumen. In derart sensiblen Situationen ist es besonders wichtig, von erfahrenen Medizinerinnen betreut zu werden, die sich ausreichend Zeit nehmen können.



### Anmeldung

Ambulanz für Brusterkrankungen am Evangelischen Krankenhaus  
Tel.: 01 404 22-28 02 – [www.ekhwien.at/ambulanz](http://www.ekhwien.at/ambulanz)

Den gesamten Artikel zum Nachlesen online auf [www.ekhwien.at/brusterkrankungen](http://www.ekhwien.at/brusterkrankungen)



„Ist ein operativer Eingriff erforderlich, profitieren Betroffene von dem in der Brustheilkunde langjährig erfahrenen ärztlichen Betreuungsteam, das fachübergreifendes Know-how von Gynäkologen, Chirurgen, Onkologen und ästhetisch-plastischen Chirurgen umfasst. Dieser Patientenservice wird außerordentlich geschätzt.“

Prim. Dr. Johannes K. Stopfer  
Leiter interdisziplinäre Ambulanz



## Fachtermini nachgefragt

### Interdisziplinär

bedeutet, dass zwischen den Ärzten einzelner Fachdisziplinen sowie anderem medizinischen Fachpersonal ein enger, Austausch stattfindet. Das bietet bei Verdachtsmomenten, die nicht eindeutig zuordenbar sind, einen großen Patientenvorteil: raschere Diagnose, die von mehreren Fachärzten bestätigt wurde.

### ACP-Therapie

ACP ist die Abkürzung für „Autologes Conditioniertes Plasma“. Autolog bedeutet im medizinischen Sprachgebrauch „körpereigen, biologisch“. Conditioniert steht in diesem Zusammenhang für aufbereitet, und Plasma ist einfach ein Bestandteil des Blutes. Bei der ACP-Therapie handelt es sich um eine Form der Eigenbluttherapie. Das „Autolog Conditionierte Plasma“ ist also

eine speziell aufbereitete Form des Eigenbluts, das in der Schmerztherapie vor allem zur Behandlung von Beschwerden durch Gelenksabnutzung (Arthrose), Knorpelverschleiß, degenerative Sehnenverletzungen (Tennisellenbogen, Achillessehnenreizung, usw.) und akuten Sportverletzungen zum Einsatz kommt.  
(Quelle: <https://acp-therapie.at>)

## Expertentipp

### > Frage

„Jedes Frühjahr fühle ich mich müde und bin ständig verkühlt. Was bedeutet eine verstopfte Nase für meine Nasennebenhöhlen?“

Silvia, 35 Jahre



**Assoc. Priv.-Doz.  
Dr. Claudia Lill  
Fachärztin für HNO**

„Wer kennt das nicht? Die Nase läuft, man muss dauernd niesen und klingt verschluckt. Gerade in Zeiten von Corona ist das nicht unbedingt salonfähig. Aber neben einer Covid-19-Infektion gibt es auch noch andere Diagnosen, die auf dieses Krankheitsbild zutreffen können. Gerade im Frühjahr, wenn alles zu blühen beginnt, leiden Allergiker besonders. Ob ab Jänner oder Februar die Birke, Erle, Esche, Hasel oder ab April die Gräser. Pollen sind überall und reizen unsere Schleimhäute. Wichtig

ist, die Allergie mittels Allergie-Test festzustellen und UNBEDINGT zu behandeln. Den „Indianer“ sollte man hier nicht spielen und mit möglichst wenig oder gar keiner Therapie auskommen wollen, weil sonst neben der Nase, der Nebenhöhlen und der Augen auch irgendwann die Lunge betroffen sein kann. Mit Asthma. Das war dann der Etagenwechsel. Viele Menschen mit allergischer Rhinitis erfahren irgendwann eine sogenannte Erweiterung, in dem die Lunge auch allergisch reagiert. Um dies zu vermeiden ist eine konsequente Therapie der Allergie unabdingbar. Dies kann in Form von Allergie-Tabletten, lokaler Therapien mit Sprays, die anti-allergische Therapeutika oder Cortison enthalten, erfolgen. Manchmal, vor allem, wenn die Erkrankung zu Veränderungen wie zähem

Schleim oder Polypen in den Nebenhöhlen geführt hat, kann eine Operation dieser Nebenhöhlen notwendig werden.

Vieles kann man vermeiden. Daher empfehle ich, sich einem Allergietest zu unterziehen und folglich eine etwaige Allergie oder chronische Nasennebenhöhlen-Entzündung mit einer entsprechenden Therapie behandeln zu lassen.“

### Terminvereinbarungen für Testungen

Ambulanz des  
Evangelisches Krankenhauses  
Tel.: 01 404 22-28 02 oder 28 20 DW

### > Frage

„Zur Osteoporose-Vorsorge gehe ich regelmäßig zur Knochendichtemessung. Genügt das?“

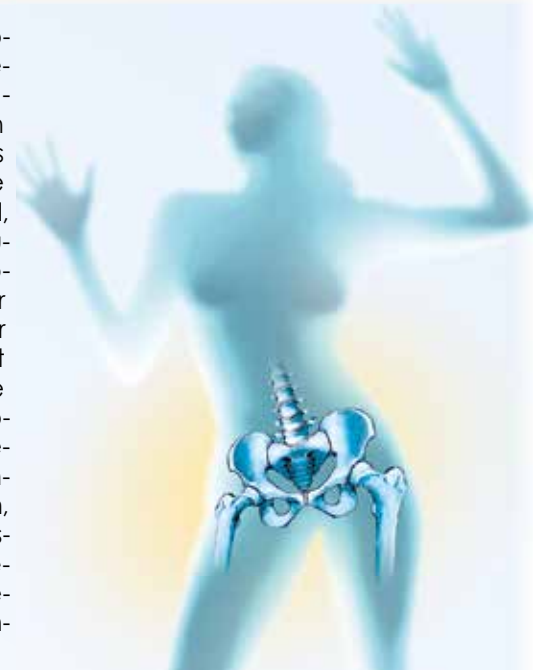
Sabine, 47 Jahre



**Prim. Priv.-Doz.  
Dr. Peter Peichl MSc  
Facharzt für Innere Medizin,  
Ärztlicher Direktor**

„Osteoporose gilt weltweit als die größte Bedrohung für Gesundheit und Leben der reifen Frau. Denn die krankhaft schwindende Knochenmasse begünstigt mit zunehmendem Alter schmerzhaft Wirbelkörperbrüche und Knochenfrakturen wie den gefürchteten Oberschenkelhalsbruch. Da man im Frühstadium keine nennenswerten Beschwerden hat, vergehen oft wertvolle Jahre ohne gezielte Gegenmaßnahmen! Dabei können frühzeitige Therapien den Knochenabbau vielfach aufhalten oder einbremsen. Die Messung der Knochendichte lässt zwar auf den Mineralgehalt des Knochens schließen, liefert aber keine Infor-

mationen über dessen Qualität und „Mikroarchitektur“. Bei Osteoporose kommt es neben dem Verlust an Knochenmasse vielfach auch zum Abbau der horizontalen Gerüst-Teile. Diese Mikroarchitektur des Knochens gilt als Schlüsselfaktor für die Knochenfestigkeit. Das ist auch der Grund, warum manche Patienten trotz therapeutisch herbeigeführter Zunahme der Knochendichte später dennoch anfälliger für schmerzhaft Wirbelkörperbrüche oder gefährliche Knochenbrüche sind. Daher ist bei Bedarf auch die rechtzeitige positive Beeinflussung der Mikroarchitektur des Knochens so wichtig, wie uns erfolgreiche Therapien gezeigt haben! Um den Knochen-schwund wirklich erfolgreich zu behandeln, sollte die Diagnose daher auch weitere Auswertungen des Blutes umfassen. Dieses Resultat und das Ergebnis der Knochendichtemessung ermöglicht dem Arzt, den Knochenzustand insgesamt gezielt zu verbessern.“



### > Frage

„Ich habe starke Schmerzen an der Ferse? Mein Hausarzt vermutet einen Riss der Achillessehne. Was ist zu tun?“

Reinhard, 54



**OA Dr. Carlos A. Henríquez Puig  
Facharzt für Orthopädie und  
orthopädische Chirurgie**

„Wichtig ist, durch den Vertrauensfacharzt die richtigen diagnostischen Maßnahmen zu setzen. Liegt ein Riss der Achillessehne vor, gibt es mehrere Behandlungswege,

etwa die Ruhigstellung in einem speziellen Therapieschuh. Dabei kann es trotz zusätzlicher Medikamentengabe mehrere Monate dauern, bis die Schmerzen abklingen und die Heilung deutlich fortschreitet. Eine Alternative, die die Regeneration unterstützt, kann die moderne ACP-Therapie sein. Diese Eigenblutbehandlung wird ambulant durchgeführt, sie unterstützt die körpereigene Heilung anstelle oder nach einer Operation. Pfllegt man einen sportlich-aktiven

Lebensstil, erweist sich eine Operation vermutlich als bessere Lösung. Dabei werden die voneinander getrennten und aufgefäserten Sehnenenden wieder miteinander verbunden, was relativ kurzfristig Stabilität und weitgehende Beschwerdefreiheit verschafft. Der Eingriff dauert etwa 20 bis 30 Minuten, bei einem Aufenthalt von üblicherweise zwei Nächten. Die individuell optimale Behandlung ist erst nach genauen Untersuchungen festzulegen.“

Österreichische Post AG  
 SP 07Z037534 S  
 Evangelisches Krankenhaus Wien  
 gemeinnützige BetriebsgmbH  
 Hans-Sachs-Gasse 10-12, 1180 Wien

IMPRESSUM: Herausgeber: Evangelisches Krankenhaus  
 1180 Wien, Hans-Sachs-Gasse 10-12, Tel.: (01) 404 22-503  
 www.ekhwien.at, c.pekatschek@ekhwien.at  
Redaktion: Claudia Pekatschek, Mag.ª Martina Schwarz  
Fotos: Evangelisches Krankenhaus – M.Knapp, C.Richter, S.Haspl  
Grafik und Illustrationen: groesel@groesel.at

## „Willkommen im EKH!“

### Gynäkologe mit fachübergreifenden Ambitionen



OA Dr. Anton Niedermayr, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

„Das Ziel meiner ärztlichen Tätigkeit sehe ich in der Erkennung der gesundheitlichen Bedürfnisse meiner Patienten unter gleichzeitiger Berücksichtigung der persönlichen Lebensumstände“, so beschreibt OA Dr. Niedermayer seine Einstellung zu seiner

Aufgabe. Der erfahrene Gynäkologe mit Auslandserfahrung und Ausbildung in der Brustchirurgie, leitet seit dem Frühjahr dieses Jahres die neu eingerichtete „Ambulanz für Brusterkrankungen“ im EKH. Details dazu finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

## Sicherheit hat Vorrang

### Sicherer „Auftritt“ für jeden Patienten

Die Pflegemannschaft, allen voran DGKP Philipp Kurzweil, hat die Verwendung von Anti-Rutsch-Socken angeregt. Gerade für orthopädische Patienten muss sichergestellt werden, dass sie in den ersten Tagen nach der Operation sicher auftreten können. Oft weisen die Hausschuhe der Patienten keine aus-



reichende Rutschfestigkeit auf, durch das Tragen der rutschfesten Socken kann eine potentielle Sturzgefahr minimiert werden. Die Idee, während des Aufenthalts im Spital Socken zu tragen – die natürlich in unterschiedlichen Größen zur Verfügung stehen – kommt bei den Patienten sehr gut an!

## „Wir sind für Sie da“



Mag. Barbara Heyse-Schaefer

Bis auf weiteres kann das Krankenhaus noch nicht für ehrenamtliche Mitarbeiter der Seelsorge geöffnet werden. Unsere Pfarrerin darf aber Patienten besuchen und kommt gerne, wenn sie telefonisch gerufen wird.



### Seelsorge

Evangelisches Krankenhaus  
 Pfarrerin Mag. Barbara Heyse-Schaefer  
 Tel.: 0699 1 887 77 74



## „Tradition trifft Farbe“

# 12021

120 Jahre Evangelisches Krankenhaus  
 Jubiläumsjahr 2021

Das Evangelische Krankenhaus feiert heuer sein 120-jähriges Bestehen. In Würdigung dieses Anlasses wird eine Sonderausstellung präsentiert, die einerseits den Pioniergeist in den Anfängen zeigt, andererseits unter „Wussten Sie, dass ...?“ einige Höhepunkte der letzten 30 Jahre in Erinnerung ruft.

